

# Ida Keller

eine Lebenskünstlerin

26. November 1864 - 22. Oktober 1929



## INHALTVERZEICHNIS

Begleitwort der Regionalleiterin . . . . .	4
Einführung der Verfasserin . . . . .	6
Mutiger Aufbruch . . . . .	7
Im Hause muss beginnen, was leuchten soll im Vaterland . . . . .	9
Die Liebe Christi drängt uns. . . . .	11
Wenn die Erfahrung fehlt . . . . .	13
Der Eifer für dein Haus verzehrt mich. . . . .	16
Nazaret feiert . . . . .	18
Blut Christi, stärke uns!. . . . .	21
Neubeginn in Amerika . . . . .	23
Gewitterwolken am politischen Himmel. . . . .	24
Daheim im Herzen Jesu. . . . .	26
Idas Kreuzweg als Vizevikarin . . . . .	31
Trennung tut weh . . . . .	34
Sie reget ohn Ende die fleißigen Hände. . . . .	36
Kriegsstimmung im Land und im Kloster. . . . .	39
Zweisprachigkeit - Segen oder Fluch?. . . . .	42
Der Erste Weltkrieg . . . . .	45
«Zu viele Ordensfrauen». . . . .	47
Wie Ida Abschied lebte. . . . .	50
Liechtenstein ladet ein. . . . .	51
Geliebt von den Schwestern, geschätzt von den Auswärtigen . . . . .	55
Mutter Ida in Rom. . . . .	57
Der Mensch denkt und Gott lenkt . . . . .	64
Ausklang . . . . .	65